

REGATTA HELFER*INNEN GESUCHT!

Lieber Ruderinnen und Ruderer!

Der Allgemeine Alster-Club/Norddeutscher Ruderer-Bund ist der Landesruderverband Hamburgs und damit euer Dachverband in der Stadt. Er benötigt dringend eure Hilfe. Ehrenamtliches Arbeiten sollte eine Ehre sein, Spaß machen und die Helferinnen und Helfer nicht über Gebühr belasten.

Zwei bis drei Wochenenden im Jahr führen wir im Wasserpark Allermöhe am Leistungszentrum Regatten durch: am 1. Wochenende im Juni die Junioren-Prüfungsregatta mit Qualifikation für die U19-Nationalmannschaft und am letzten Wochenende im September Norddeutsche Meisterschaften, allgemeine Regatta und Kinderregatta. Außerdem findet alle 2-3 Jahre im Juni der Landesentscheid der Kinder mit allen Norddeutschen Verbänden statt.

Um einen reibungslosen und entspannten Ablauf zu gewährleisten, benötigen wir im Schnitt pro Regatta 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ein Bezug zum Leistungssport ist dabei nicht zwingend erforderlich!

Wir arbeiten in 6-Stunden-Schichten, alle Helfenden werden von uns gepflegt. Vom S-Bahnhof Mittlerer Landweg gibt es einen Regattashuttledienst, der telefonisch angefordert werden kann. Direkt an der Strecke (A26 bis Abfahrt Allermöhe) sind kostenlose Parkplätze vorhanden. Alle, die uns unterstützen, erhalten eine kleine Aufmerksamkeit als Dank für ihren Einsatz. →



REGATTA HELFER*INNEN GESUCHT!

Wen suchen wir?

Für alle Bereiche suchen wir Personen ab dem Alter von 16 Jahren, welche in Schichten auf der Veranstaltung eingesetzt werden. Dabei werden Interessenten von bereits erfahrenen Kräften eingearbeitet und betreut.

Motorbootfahrer*innen – müssen einen gültigen Führerschein haben, werden in Rennbegleitung eingewiesen.

Zwischenzeitnehmer*innen (nur im Juni) – sie sitzen an der Strecke in den kleinen Häuschen und stoppen die Durchgangszeit bei 500m/1000m/1500m.

Regattabüro – Erfahrungen am PC sind Voraussetzung, Kenntnisse im Ablauf einer Regatta wünschenswert. Es werden Um-/Ab- und Nachmeldungen bearbeitet, Gesundheitspässe elektronisch überprüft und allgemeine Fragen zum Ablauf der Veranstaltung beantwortet bzw. weitergeleitet. Das Büro ist im Hauptgebäude des Leistungszentrums.

Start-Nummern Ausgabe – die Bugnummern für die Boote werden gegen Pfand ausgegeben und auch wieder zurückgenommen, Standort ist im Eingangsbereich des Hauptgebäudes.

Starthelfer*innen (hier sind auch Kinder ab ca. 13 Jahren willkommen) – sie liegen am Start auf den Pontons und halten die Boote am Heck vor dem Start fest. Hier wird in mehreren Schichten gearbeitet, damit Pausen an Land möglich sind.

Fahrdienst – es werden VW-Bus-Fahrer*innen gesucht, die den Shuttledienst zum Bahnhof Mittlerer Landweg und ggf. kleinere Besorgungen übernehmen können.

Technikteam – wer technisch begabt ist, kann sich hier austoben. Der Einsatz erstreckt sich über das Legen von Kabeln, das verschwenken der Startpontons, bis zu der Montage von Startampeln, Lautsprechern und ähnlichen. →



REGATTA HELFER*INNEN GESUCHT!

Sprecher*innen – hier werden die Rennen vom Zielturm und aus dem Motorboot kommentiert. Wer gut sprechen kann und sich in der Regattaszene ein wenig auskennt ist hier willkommen.

Abbauhelfer*innen (am Sonntag, ca. 1 Stunde) – Einsammeln von Schildern und Absperrungen auf dem Regattaplatz nach dem Ende der Regatta.

Ärzte und Ärztinnen – wir haben seit Jahren ein erfahrenes Team von der DLRG an unserer Seite, die mit dem Ablauf der Regatten bestens vertraut sind. Um ihnen die Arbeit zu erleichtern, brauchen wir pro Regattatag zwei Mediziner*innen zur Unterstützung. In der Regel geht es um kleinere Verletzungen, Kreislaufprobleme, Magen-Darm-Beschwerden u.ä. Sollte etwas Ernsthaftes vorliegen, steht uns das BG Klinikum in Boberg zur Seite.

Jedes Ressort hat eine verantwortliche Leitung. Wenn es gewünscht ist, können Fragen zum Ablauf/Einsatz dort jederzeit gestellt werden.

Wir sind dabei, unser Regattateam zu verjüngen. Wenn sich jemand berufen fühlt, hier gerne auch langfristig ehrenamtlich zu helfen, so ist jede/r herzlich willkommen. Die Arbeit im Regattausschuss umfasst ein regelmäßiges Treffen des Ausschusses etwas alle 4–8 Wochen in einem der Hamburger Ruder Club, abends für ca. 1½–2 Stunden. Und natürlich die Arbeit auf den Regatten.

